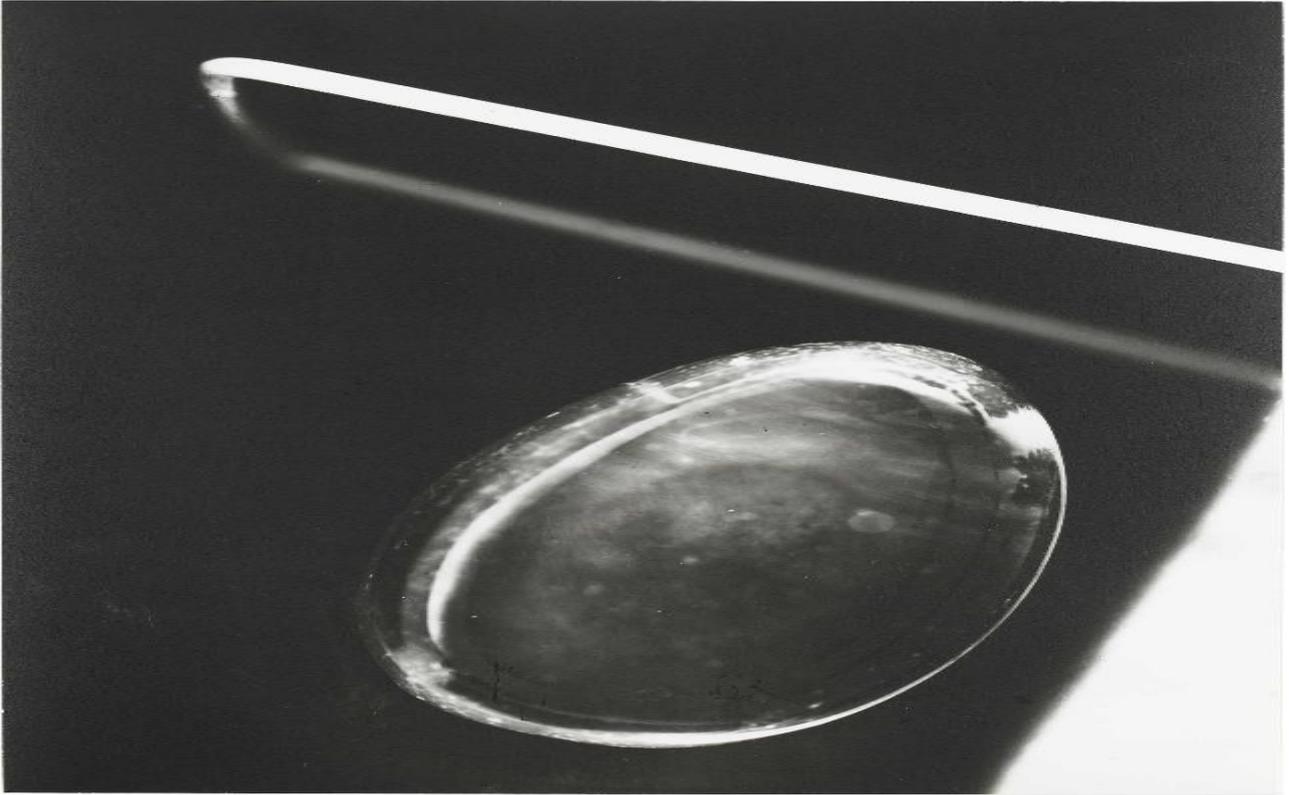


# Glasei



## Worum es geht

Die Fotografie Anton Stankowskis bewegt sich im Spannungsfeld zwischen freier und angewandter Kunst. Als Student der Essener Folkwangschule befasste Stankowski sich neben seinem Studium der Gebrauchsgrafik und Raumgestaltung auch mit der Fotografie und ihren vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten. Seine frühen Arbeiten der späten 1920er und 1930er Jahre setzen die gestalterischen Prinzipien des »Neuen Sehens« um. Stankowski wählte ungewöhnliche Blickwinkel und extreme Perspektiven. Ihm ging es weniger um realitätsnahe Abbildung, denn um die Wiedergabe optischer Phänomene, wie Licht- und Schattenspiele oder Reflexionen. Bei dem »Glasei« handelt es sich um eines seiner unzähligen Fotogramme, bei denen er Objekte auf dem Fotopapier drapierte und diese dann ohne die Verwendung einer Kamera belichtete. Stankowski spielte mit dem Gegensatz von runden und linearen Formen und testete Bildgestaltungsmöglichkeiten aus, die ihm später auch für seine Werbegraphiken von großem Nutzen waren.

Titel	Glasei
Inventarnummer	A 1981/5949
Medium	<u>Fotografie</u>
Personen	<u>Anton Stankowski</u> (Künstler / Künstlerin): * 18. Juni 1906 Gelsenkirchen – † 11. Dez. 1998 Esslingen <Neckar>
Datierung	1927-1980
Technik	Schwarz-Weiß-Fotografie
Material	Gelatine-Silber-Papier (Barytpapier)
Maße	Höhe: 25,60cm(Foto) / Breite: 18,90cm(Foto)
Urheberrecht	Stankowski-Stiftung, Stuttgart 2014
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Fotografie</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 1980 des  
Künstlers

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)